

Automatische Pollen Identifikation in Echtzeit

Präsentation BDA Marktabklärung Pollenidentifikation

Horw 12. November 2015

Inhalt

1. Markt
2. Technik
3. Ziele BDA



Allergien: Gesundheitspolitische Herausforderung



- Weltweit sind immer mehr Menschen von einer Pollenallergie betroffen
- In der Schweiz leiden rund 1,2 Millionen Menschen, also etwa 15–20 % der Bevölkerung an einer Allergie [1]
- In Deutschland kostet allein die Behandlung von Pollenallergikern rund 240 Mio. Euro jährlich (Stand 2008) [2]
- Aktuelle Analysen gehen von indirekten Kosten von 55 bis 151 Milliarden € aus, für allergiebedingte Fehltage und Produktivitätseinbußen während Anwesenheitstagen im Krankheitszustand in der EU [3]
- Die Europäische Stiftung für Allergieforschung (ECARF) schätzt die Kosten der Auswirkungen von Allergien in Europa auf jährlich 100 Milliarden Euro [4]

- Pollenallergien sind weltweit auf dem Vormarsch. Jede fünfte Person ist in der Schweiz bereits davon betroffen.
- Für eine neue Generation von Messgeräten, welche eine Echtzeit-Identifikation von einzelnen Pollen in der Luft ermöglicht, soll eine Marktabklärung durchgeführt werden.

Ziel: Leben von Allergikerinnen und Allergikern beschwerdefreier und angenehmer machen



Aktuelle CH Pollen Info App: grobe zeitliche und geografische Auflösung

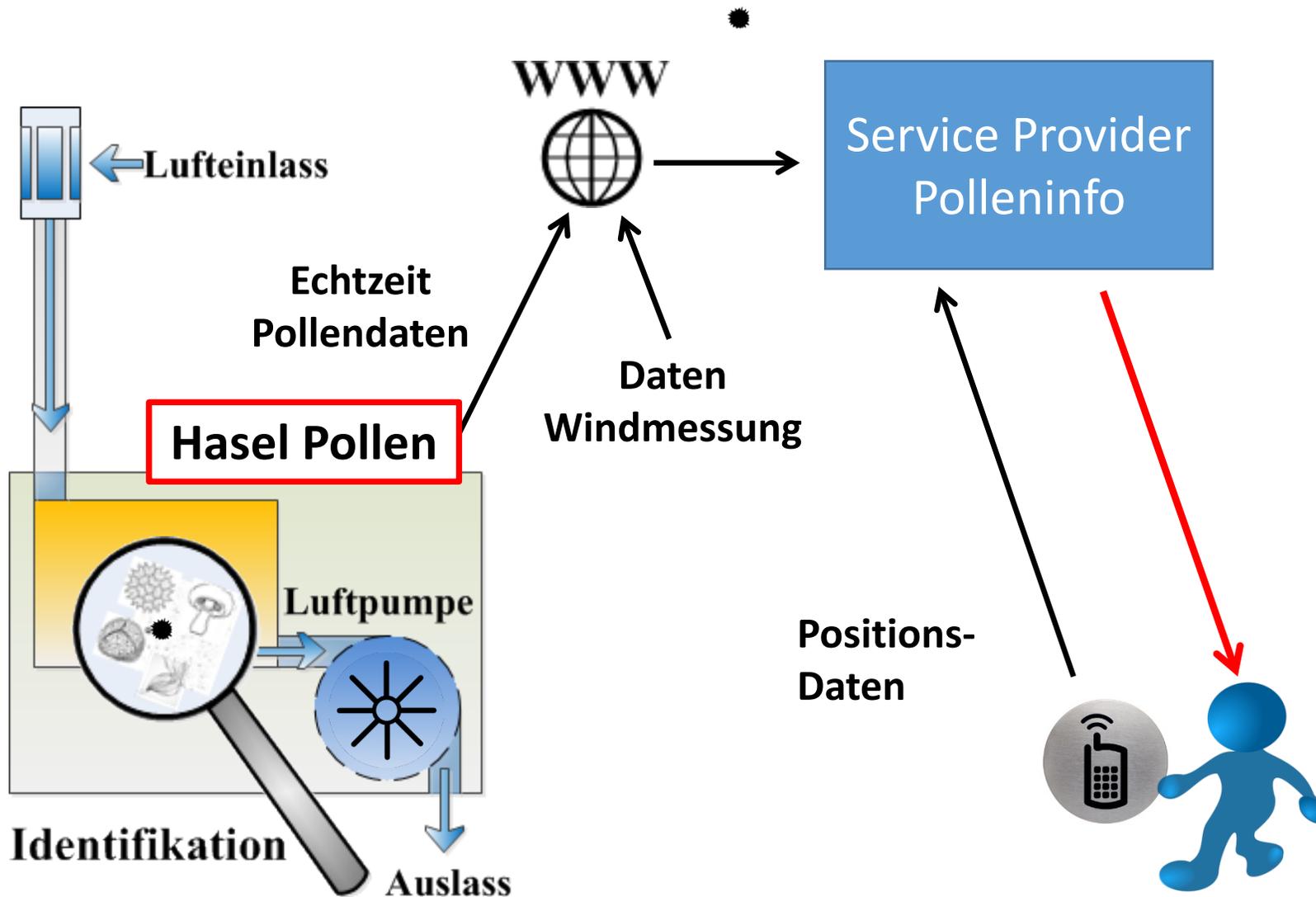
- Heute merken betroffene Allergiker auf Grund der Symptome, dass die Pollen da sind. Dann ist es schon zu spät!
- Ziel muss es sein, dass der Kontakt mit den Pollen minimiert wird



Vision: Lokale Pollenprognose so genau wie der Regenradar

Stündliche Informationen über die Pollenkonzentration können die Lebensqualität von Personen mit Heuschnupfen erheblich verbessern [5]

Ermöglicht wird dies durch eine bessere geografische und zeitliche Auflösung bei der Pollenmessung



Ziele BDA: Marktabklärung Pollenidentifikation

- Der in Japan erfolgreiche Business-Case mit einer Pollenradar-App soll genauer untersucht werden (Bezahlungsfunktion? Abonnement? usw.)
- Es ist der effektive Nutzen für Pollenallergiker (z.B. gezielte Medikamentenabgabe oder Schutzmassnahmen) zu identifizieren, welcher durch zeitlich und örtlich gut aufgelöste Pollendaten ermöglicht wird (Literatur-recherche und Experteninterviews)
- Auf der Basis dieser Erkenntnisse soll ein Business-Case für die Schweiz entworfen werden. Dies bedingt auch die Erhebung von Primärdaten bei der Zielgruppe (sind Pollenallergiker bereit, Geld für gut aufgelöste real-time Pollendaten und gute Prognosen auszugeben?)
- Der volkswirtschaftliche Nutzen, welcher durch zeitlich und örtlich gut aufgelöste Pollendaten entsteht, ist abzuschätzen (einige Quellen bestehen bereits).

